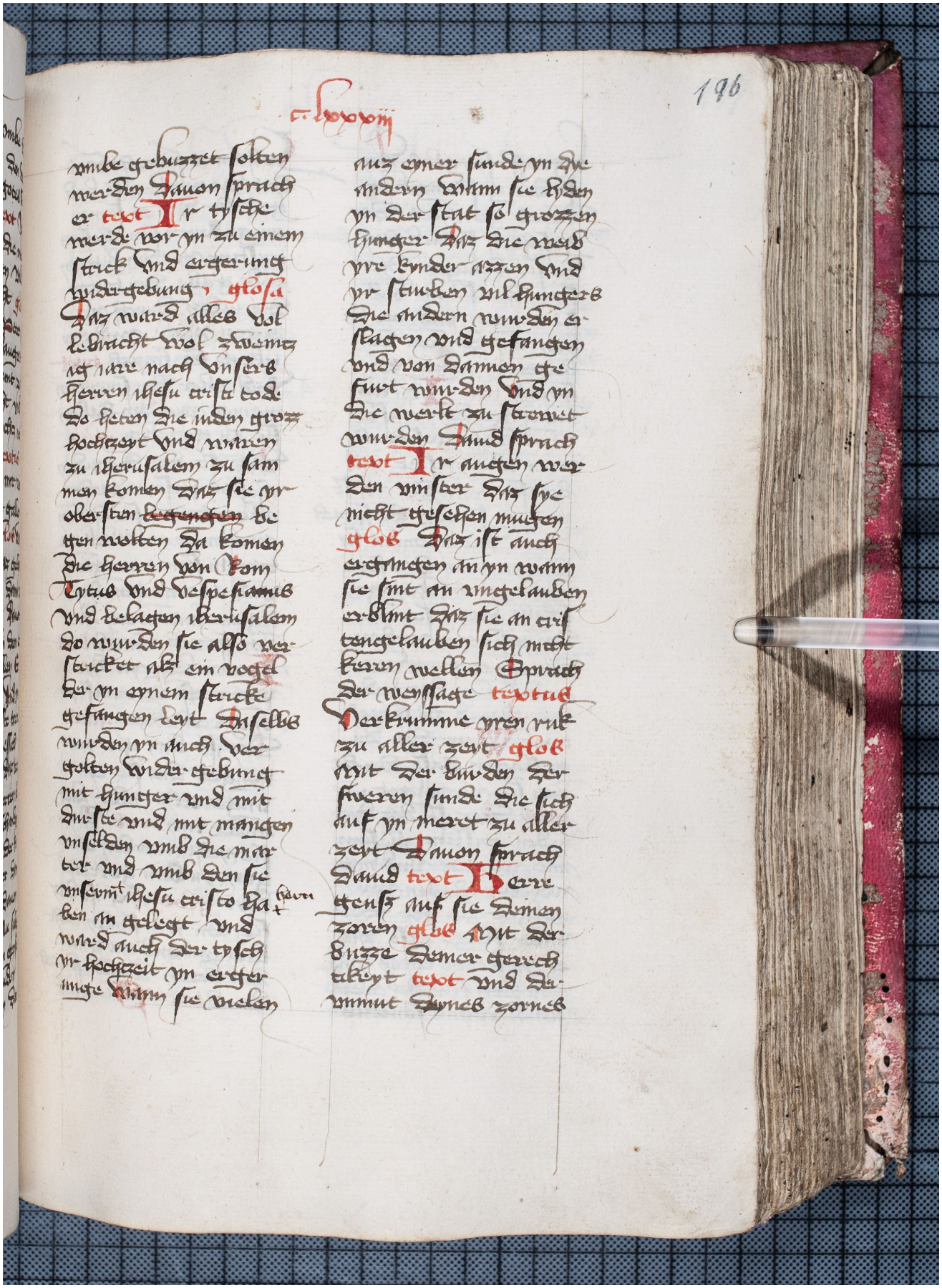
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



c. lxxxvii

wnde gebuzzet solten
werden Danon sprach
er text Ir tyefe
werd vor yn zu einem
stryck vnd ergerunge
widergebung glosa
Daz wird alles vol
lebracht wol zwaemt
ist iare nach vnsers
herren ihesu cristi tod.
Do heten die iuden groz
hochzeyt vnd waren
zu ihersalem zu sam
man komen daz sie yr
obersten ~~lehrmeister~~ be
gen wolten Da komen
die herren von Rom
Titus vnd Vespesianus
vnd belagten ihersalem
do wurden sie also ver
stricket als ein vogel
der yn einem stricke
gefangen leyt Dasselbe
wurden yn auch ver
golten widergebung
mit hunger vnd mit
durste vnd mit manigen
vnseldn vmb die mar
ter vnd vmb den sie
vnseym ihesu cristo da
ben an gelegt vnd
wird auch der tysch
yr hochzeit yn erger
unge nimm sie vielen
auz einer sunde yn die
andern wann sie lyden
yn der stat so grozzen
hunger daz die weib
yre kynder aezzen vnd
yr stuben vil hungers
die andern wurden er
slagen vnd gefangen
vnd von Dannen ge
furt wurden vnd yn
die welt zu streuet
wurden Dauid sprach
text Ir augen war
den vinster daz sye
nicht gesehen mugen
glos Daz ist auch
ergangen an yn wann
sie sint an vngelauben
erblint daz sie an cris
tengelauben sich nicht
keren wellen Sprach
der wessage textus
Verkrumme yren ruk
zu aller zeit glos
mit der durden der
swaren sunde die sich
auf yn meret zu aller
zeit Danon sprach
Dauid text Gere
gen auf sie dinen
zoren glos mit der
dnzze dener gerech
tikeyt text vnd da
vmmut dynes zornes